

Berkelspaziergänge

- I. Mit Kindern unterwegs - Spielen und Staunen
- II. Nah am Wasser gebaut - Leben mit der Berkel
- III. (W)Orte am Fluss

Ziele: Attraktive Themenwege sollen zum individuellen Spaziergang an der Berkel in Billerbeck einladen. Unterschiedliche Themenschwerpunkte machen dabei auf Naturphänomene und historische Besonderheiten am Wegesrand aufmerksam.

Beschreibung der Maßnahmen: Der eigentliche (Rad)Wanderweg an der Berkel entlang existiert bereits -ein möglicher „Rückweg“ für den dritten Teil (auf der anderen Seite der Berkel) müsste noch angelegt werden. Der Berkelweg soll durch Informationen (Naturphänomene und berkelbedingte historische Gegebenheiten) und Attraktionen mit möglichst einfachen Mitteln aufgewertet werden. Der erste Teil des Weges soll besonders Familien mit Kindern und Kindergruppen ansprechen. Er soll eine in sich geschlossene Einheit bilden und mit unterschiedlichen Bewegungsstationen und kindgerechten Informationen zu Natur und Geschichte gestaltet werden. Im weiteren Verlauf stehen u. a. Informationen zur Heimatgeschichte im Mittelpunkt. Ausgesuchte Werke heimischer Dichter und Poesie in der Landschaft runden das Angebot im dritten möglichen Teilstück ab. Mit einem Rückweg entlang des heutigen Berkelbettes wäre die Einbindung des jüdischen Friedhofes in die städtebauliche Struktur gewährleistet.

Einbindung weiterer Initiativen: Die Reaktivierung des Wildgartens in der Berkelaue und deren Betreuung durch den IBP wird in das Projekt „Berkelspaziergänge“ eingebunden. Des Weiteren besteht die Absicht seitens des IBP das Projekt „Berkelspaziergänge“ zu betreuen und handwerklich zu unterstützen.

Eine Kooperation mit Herrn Klaus Reiber, der die Installation einiger interaktiver Objekte zur Verdeutlichung von Naturphänomenen plant, ist ebenfalls in die Wege geleitet.

Einordnung in die Strategie der ILEK-Region Baumberge: Obwohl der eigentliche Wanderweg identisch ist mit dem Billerbecker Abschnitt des „Radwanderweg von der Quelle bis zur Mündung“, soll mit dem angedachten „Berkelspaziergang“ der Aspekt des Laufens entlang der Berkel hervorgehoben werden. Viele beim Radfahren nur kurz zu erblickende Sehenswürdigkeiten und Phänomene am Rand des Wassers werden beim langsamen Fortbewegen in der Natur erst deutlich.

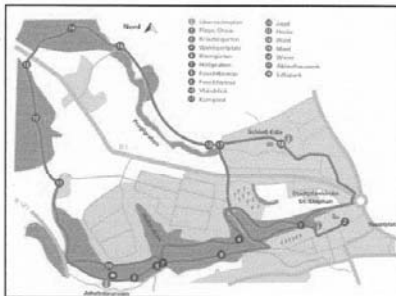
Sicherlich könnte Billerbeck als Zentrum der Baumberge mit einem innerörtlichen Themen-Spazierweg eine touristische Aufwertung erfahren. Der Freizeit- und Erholungswert des Berkelquellgebiets würde ebenfalls um einiges steigen!

Um auch ausländischen Besuchern gerecht zu werden sollen die Informationen am und zum Weg auch in den Sprachen holländisch und englisch erfolgen.

Ideensammlung:

I. Mit Kindern unterwegs - Spielen und Staunen

Der Parcours um den Erlenbruchwald (ca. 1,6 km?) soll Familien mit Kindern ansprechen und eine in sich geschlossene Einheit bilden. Folgende Stationen sind dabei angedacht:



1. Quelle:

*Infotafel zu „Mit Kindern unterwegs - Spielen und Staunen“: Verlauf der Stationen

*Info über Fließgeschwindigkeit, Temperatur, Namensherkunft, Verlauf der Berkel (Karte)

2. Nebenteich:

*Steg

*Infotafel zum Nebenteich und „Tiere und Pflanzen am Teich“



3. Fledermausjagdgebiet

*Infos zur Fledermaus (Größe, Vorkommen, Nahrung; evtl. Wissensquiz dazu)

*Fledermauskästen

*Fernrohr zum Nistkasten



4. Nahe Quellteich/ Blick in die Baumberge

*Info: Geologie/ Bodenschichten. „Wo kommt das Wasser her?“

*Balance: Baumstämme

5. Quellteich mit Berkelquelle

*Hinweisschild zur Quelle

6. Am Wegesrand

*Pfähle in versch. Höhe
zum Balancieren/ Bockspringen



7. Auenwald/Erlenbruchwald

*Info zum Auenwald (Entstehung, typischen Bäume (wie Erlen Weiden, Pappeln, Eschen, Eichen); typischen Strauchschicht (Brennnessel, Efeu, Waldrebe, Hopfen(?))

8. Pferdewiese

*Holzbank

*3 Holzpferde

9. Sitzplatz an Berkelüberquerung

*Turnstangen

10. Alte Badeanstalt

*Info: Geschichte/ Fotos, Thema Stockente

*Info: Stockente

*"Spinnennetz" zum Klettern zwischen zwei Bäumen



11. Furt

*Info zur Furt (sie ist einzigartig im Münsterland!!)

*Sitzgelegenheit: 3 Bänke

*6 Poller zum Sitzen um einen Tisch

*Wasserspielplatz

(Schöpfen/ Beobachten/Wasserspiele)

12. Streuobstwiesen

*Info zur Streuobstwiese (u.a. auch Obstsorten)



- *Klettergerüst/ Schaukel
- *Naturbeobachtung (Sumpfdotterblume, Schlüsselblume,...)
- *Schaukästen



13. Wiese

- *Aussichtsfenster mit Blick auf Möllerings Hügel, Kolvenburg und Johannikirchturm

14. Tornado-Baumstümpfe

- *Info: Historie des Tornados in Billerbeck (Datum, Zeitungsartikel, Die Natur hilft sich selber...)

15. Wiese

- *Aktivität
- *Bienenhotel



16. Wiese

- *Aktivität
- *Baumschiebequiz
- *Xylophon/Klangplatten

17. Wiese

*Holzwürfel von unterschiedlichen Baumsorten, die am Weg wachsen: Erle, Holunder, Weiden, Ahorn, Kirsche, Buche, Felsenbirne, Weißdorn, Schwarzdorn, Hasel, Esche, Eiche, Pappel, Schnellball, Birke, Hartriegel

*Abschlussquiz



Weitere Punkte:

- Versteckte Tiere im Wald (Eisen..) Gespenster, Hexen
- Waldlehrpfad: Schilder vor Bäumen
- Tast und Sinnespfad am Tretbecken (Optische Spielereien, opt. Täuschungen; Akustische Spielereien(Telefon))

II. Infopfad: „Nah am Wasser gebaut - leben mit der Berkel“

Im weiteren Verlauf der Berkel steht die Information (Heimatgeschichte, Biologie) im Mittelpunkt und soll den interessierten Besucher ansprechen.

Altes Freibad

Skulptur: „Die Badende“

Informationen zum alten Freibad (s.o.)

Fotoalbum

Umkleidekabine

„Dönekes“ (Badevorhang kaufen für 10 Pfg.)

Züchtige Baderegeln

Furt

Informationen zur Furt (s.o.) mit alten Bildern (Möllering?)

Kolvenburg

Informationen zur Kolvenburg mit Gräfte

Informationen zum Sumpfgebiet

Steg, Hochsitz

St. Johann/ Archidiakonat
(im Blickfeld)
Informationen zur Stadtgeschichte

Alte Gerberei
Informationen zur Gerberei (Lederverarbeitung,...)
Jüdisches Wohnhaus (Informationen: Dr. Ludger Grevelhörster)

Stadtbauernhof
Demmer/ Kreielkamp (Informationen: Frau Banholt)

Alte Mühle
Fotos
Informationen

Richthof
Informationen zur Stadtgeschichte, Stadtreliet (zum Tasten)

Neue/alte Berkelführung

Jüdischer Friedhof an der Berkel
Nur Hinweis

Andere Nutzungsmöglichkeiten der Berkel
Waschen, Bleichen?

III. (W)Orte am Fluss

Weiter außerhalb (ab „alte Mühle“ Richtung Klärwerk und (!) NEU zurück Richtung Innenstadt) könnte die Berkel durch einen Dichterweg aufgewertet werden.

Laube zum Verweilen/ Lesen
Sitzmöglichkeit
Skulptur zum Thema „Poesie“

*kleine Schaukästen mit wechselnden Gedichten/Anregungen (zu Themen wie Wasser/ Berkel... (wegen Bezug zu den anderen Teilen), Heimat...)

Ein Zusammenhang könnte zum Kulturforum hergestellt werden durch
Ausstellung der gelesenen Werke

Ein Rednerpult (Podium) könnte zu Lesungen /Reden einladen
Tonne zum Lesen und Verweilen
„Der arme Poet“ von Spitzweg

Anlegen eines „Rückweges“ vom alten Klärwerk in Richtung Innenstadt

Kontakt „Berkelspaziergänge“

Monika Brinks, Darfelder Straße 32, 48727 Billerbeck, Tel. 02543/6689
familie.brinks@web.de

Dieter Puhe, Zur Hämmermark 23, 48727 Billerbeck, Tel. 02543/219219
dieter.puhe@gmx.de